

Ju-On: The Grudge - Kidzukai

13 kurze Kapitel

Von abgemeldet

Kapitel 3:

“Laß mich in Ruhe,” piff er seinem Sohn zu, der sofort wortlos wegrannte, und die Gedanken des Mannes versanken wieder in dem kleinen Buch. Nervös kaute Takeo an seinen Fingernägeln. Sein Gesicht war verzerrt vor Wahnsinn, und seine Atmung war flach und schnell. Man könnte meinen, er säße auf einem Nadelkissen. Sein Gesicht lag im Dunkeln, sonst hätte man sehen können, wie grün es ist. In seiner Hose spürte er eine Erektion. Er zitterte, als er wieder auf die schlechte Skizze eines Männerkopfes sah, um das lauter Herzen in roter Tinte prangten. Er blätterte um und las weiter:

“Heute habe ich ihn wieder in der Uni gesehen, er hatte etwas verwuschelte Haare, das war so süß. Später, als er durch die Reihen gegangen ist, hat er mich kurz angesehen. Ob er mich am Duft erkannt hat? Leider habe ich heute erfahren, daß er eine Frau hat. Bin ich vom Unglück verfolgt? Oh, ich will ihn; hörst du, Peter? Ich will dich, nur dich! Bitte folge mir wieder in meine Gedanken, wenn ich ...”

Diesen Satz wollte Takeo nicht zuende lesen. Er blätterte so hastig um, daß die Seite einriß.

“Ich weiß, wo er wohnt! Endlich habe ich es geschafft, in die selbe U-Bahn zu kommen. Jetzt kenne ich sogar seine Telefonnummer. Ich habe ihn zwei mal angerufen, da hat seine Frau abgehoben, und einmal, da war er dran. Seine Stimme ist noch geiler am Telefon, auch wenn ich ihn dann nicht sehe. Ich vergehe vor Lust. Ich brauche nur an ihn zu denken und habe einen Orgasmus nach dem anderen.

Ich habe ihm heute einen Strauß Blumen vor die Tür gelegt...”

Takeo wußte, daß jedes Wort, das er in diesem Buch lesen würde, ihn mehr und mehr in den Wahnsinn treiben würde, aber er las, Abschnitt für Abschnitt, Seite, für Seite.